



Bilder: © Aureum Limbeck GmbH, Oliver Wagner

EIN HUND NAMENS EGO UND DIE GROSSEN FRAGEN DES LEBENS

Wenn sich Vertriebskoryphäe, Unternehmer-Mentor und Tausendsassa Martin Limbeck und Network-Karriere Herausgeber Bernd Seitz treffen, sind die Gesprächsthemen vorprogrammiert: Geschäft, Geschäft, Geschäft, man könnte, man sollte, man müsste, Ideen ohne Ende. Dem folgt dann unweigerlich der Blick auf die Politik. Noch mehr Ideen, was die Regierenden besser machen könnten, sollten, müssten. Bevor die beiden Kreativen die Welt umkrempeln, wechseln sie zu einem unverfänglicheren Thema: ihren Hunden. Martin Limbeck schwärmt von seinen Königspudeln, lebens-

verändernden Ereignissen und der Suche nach Glück, Erfüllung und dem Leben im Hier und Jetzt.

Bei Verlegerfamilie Seitz war schon immer ein Hund ein Familienmitglied. Tochter Shari ist die Bezugsperson der Australian Shepherd Hündin Bailey, die sich perfekt mit der Familie unterhalten kann. Zehn Minuten in allen Tonlagen mauzen heißt: »ich will ein Leckerli!«

Martin Limbeck ist der Familie Seitz in Sachen Hunde ein Stück voraus: Er hat eben ein Buch geschrieben, in dem ein besonderer Hund eine wichtige Rolle spielt.

Bernd Seitz: Martin, du hast gerade ein neues Buch veröffentlicht: »Ein Hund namens Ego und die großen Fragen des Lebens.« Die meisten kennen dich auf Grund deiner Standardwerke wie »Limbeck. Verkaufen.«, »Limbeck. Unternehmer.« oder haben den Longseller »Nicht gekauft hat er schon« gelesen. Was macht deinen neuen Titel so besonders?

Martin Limbeck: Dieses Buch ist anders als alle, die ich vorher geschrieben habe. Es ist mein erster Roman und damit ein sehr besonderes Buch. Im Fokus der Geschichte steht Marc Lambert, ein erfolgreicher Unternehmer Mitte 50, der damit beginnt, sein bisheriges Leben mehr und mehr in Frage zu stellen. Ihm wird bewusst: Leben ist mehr als äußerer Reichtum und beruflicher Erfolg. Immer an seiner Seite ist dabei Königspudel Ego, der Marc und seine Gedanken mal auf sanften Pfoten, mal mit großer Schnauze und markigen Sprüchen in die richtige Richtung schubst.

Bernd Seitz: Das kommt mir bekannt vor. Wie viel Martin steckt denn in diesem Marc? Und was hat dich dazu gebracht, diesen neuen Weg einzuschlagen?

Martin Limbeck: Die Menschen, die mich kennen, werden genau

das gleiche sagen. Natürlich stimmt es, die Geschichte von Marc und Ego ist zum Teil biografisch. Einige Situationen habe ich selbst erlebt, andere sind frei erfunden oder abgewandelt, damit sie den roten Faden der Story besser transportieren.

Anfang 2022 habe ich zwei einschneidende Erlebnisse verkraften und verarbeiten müssen: das Ende meiner Ehe und den plötzlichen Tod eines engen Freundes und Mitarbeiters, der mit gerade mal 58 Jahren an einem Herzinfarkt verstarb.

Ich habe für mich erkannt, dass ich nicht mehr so weitermachen will wie bisher. Entweder geht es mir dann so wie meinem Freund und ich erlebe meinen 60. Geburtstag nicht, weil ich vorher wegen Überlastung und Stress umkippe. Wenn ich weiter jeden Tag mindestens 150 Prozent gebe, werden Beziehungen auch wieder dadurch kriseln und schlimmstenfalls zerbrechen.

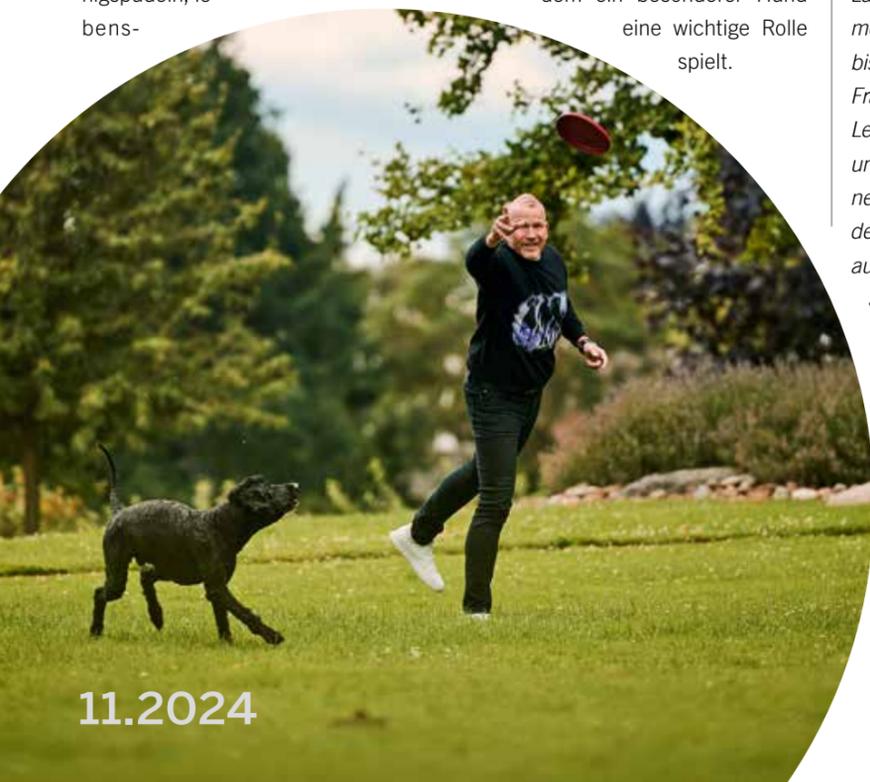
Ich habe mich gefragt: Wenn ich jetzt von dieser Erde gehe, was bleibt dann? Bekomme ich dann auch einen Grabstein wie Hans Wall, dem Erfinder der Litfaßsäule? Dort steht nur sein Name und darunter ein Wort: Unternehmer. Klar ist das ein Testimonial deines Erfolgs. Doch was hast du

davon? Die Menschen werden sich nicht an dich erinnern, weil du so hart gearbeitet hast, viele Auszeichnungen erhalten und jede Menge Umsatz gemacht hast. Es ist am Ende völlig egal, ob du das 17. Großprojekt in einem Jahr an Land ziehst oder nicht. Mir ist klar geworden: Wenn du nichts veränderst, wirst du Dinge bereuen, die du nicht mehr nachholen kannst.

Bernd Seitz: Ist das auch der Grund, warum du die Limbeck Group verkauft hast?

Martin Limbeck: Das spielt da auf jeden Fall mit rein. Ich bin als junger Kerl in den Vertrieb, habe mich dort schnell hochgearbeitet und war einer der jüngsten Vertriebsleiter Deutschlands mit Mitte zwanzig. Ich kenne genug Menschen, die in dieser Position glücklich sind und ihr Leben genießen. Mir war es nie genug. Deswegen habe ich mich selbstständig gemacht – erst als Franchisepartner in einem Trainingsunternehmen, dann habe ich meine eigene Company auf dem Gebiet gegründet, den Vorläufer der heutigen Limbeck Group.

Ich habe das über 30 Jahre lang gemacht, irgendwann habe ich jedoch gemerkt, dass ich nicht mehr so richtig mit dem Herzen dabei war. Ich bin immer noch Verkäufer mit Leib und



Seele, doch im Laufe der letzten Jahre ist in mir der Gedanke gereift, meine Erfahrungen an andere Unternehmer weiterzugeben und auf diese Weise etwas zu hinterlassen.

Das war die Geburtsstunde meines neuen Unternehmens, der Gipfelstürmer Mentoring GmbH. Hier arbeite ich in unterschiedlichen Formaten mit Unternehmerinnen und Unternehmern daran, sie in ihre Kraft zu bringen und dabei zu unterstützen, ihr Unternehmen zu einer Sales Driven Company zu transformieren. Ich habe das erst mal parallel laufen lassen, mich jedoch dieses Jahr dazu entschieden, den Fokus auf das Thema Unternehmercoaching zu legen. Die Limbeck Group werde ich aber auch weiterhin als freier Berater, Akquisiteur und Key Account Manager bei Großprojekten begleiten. Ein solches Lebenswerk lässt du ja nicht einfach hinter dir.

Bernd Seitz: Spürst du bereits eine Veränderung? Was tust du, um mehr bei dir zu sein?

Martin Limbeck: Einen großen Wunsch habe ich mir bereits erfüllt mit meinem Haus in Spanien. Es war schon länger mein Traum, am Meer zu leben. Wenn ich dort morgens die Sonne am Horizont aufgehen sehe, kann ich doch gar nicht anders als glücklich zu sein. Ich merke bereits, dass mir auch die Mentalität der Menschen dort hilft, auch mal etwas Tempo rauszunehmen und runterzukommen.

Das bedeutet jedoch nicht, dass ich komplett auswandere. Ich werde zwischen beiden Ländern pendeln und weiterhin Termine, Vorträge und Mentorings in Deutschland haben. Ich freue mich allerdings darauf, gerade abseits der Ferienzeit auch längere Phasen in Spanien zu verbringen und das Klima und die Ruhe dort zu genießen.

In meinem neuen Buch spielt auch das Thema Spiritualität weit weg von allem klassischen Spirituellen eine große Rolle. Interessiert hat mich das schon immer, im Laufe der letzten 10 Jahre habe ich mich mehr damit beschäftigt und habe Ansätze davon in Form verschiedener Rituale in mein Leben integriert. Ich kann jedem Verkäufer nur dazu raten, für sich selbst ebenfalls Wege zu finden, um runterzukommen.

Sei es Meditation, Atemtechniken oder eine Stunde jeden Morgen vor Arbeitsbeginn, in der du etwas für dich machst. Sport, Weiterbildung, mit dem Hund spazieren gehen – was eben zu dir passt. Damit programmierst du dich direkt positiv für den Start in den Tag und du gehst entspannt in deine Termine.

Ich habe noch einiges aufzuarbeiten, dieser Weg ist noch nicht zu Ende. Ich weiß, dass ich ein Getriebener bin und es auch weiterhin sein werde. Ich arbeite weiter an neuen Ideen, ent-

wickle meine Mentoring-Angebote weiter, mein nächstes Buch ist bereits in der Planungsphase. Entscheidend ist, dass ich nicht mehr von morgens bis abends durchgetaktet sein will, sondern mir jetzt bewusst mehr Zeit nehme für meine Partnerin und Dinge, die mir Freude machen, ohne dabei direkt an die nächste Möglichkeit für eine Akquise zu denken. Den richtigen Weg gibt es nicht – doch jeder von uns hat es in der Hand, seinen individuellen Pfad zu sich selbst zu finden.

Bernd Seitz: Danke Martin, dass du uns an deinen geplanten Lebensveränderungen teilhaben lässt. Es tut gut, von dir den Impuls zu bekommen, darüber nachzudenken, ob unser Leben im Hamsterrad wirklich das Glückseligmachende ist. Du hast

einen starken Willen, du stehst es durch, Arbeit und Lebensqualität so zu kombinieren, dass du Freude daran hast und deine Gesundheit erhalten bleibt.

Martin Limbeck: Danke dir, Bernd. Das hast du schön gesagt. Wen es schon mal in deinem Kopf angekommen ist, dann nimm es dir auch selbst zu Herzen und nimm Gas raus. Ich möchte dir, deinen Leserinnen und Lesern, ja uns allen einen weisen Spruch von Dalai Lama mit auf den Weg geben:

„Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen absolut nichts getan werden kann. Der eine heißt gestern und der andere morgen, also ist heute der passende Tag zum Lieben, Denken, Tun und vor allem Leben.“

Bernd Seitz: Das müsste uns ja zum Nachdenken anregen. Zum Schluss noch ein Danke an dich.

Du hast für eine kleine Verlosung unter unseren Leserinnen und Lesern fünf deiner neuen Bücher zur Verfügung gestellt.

Wer eines dieser Bücher gewinnen möchte, sendet bitte bis zum 20. November 2024 ein E-Mail an:

leserbriefe@network-karriere.com
Betreff: Martin Limbeck Buch.

Absender und Adresse bitte nicht vergessen.

Gesuchtes Lösungswort: Der Hund in Martin Limbecks Buch heißt: ___

Gehen mehr richtige Lösungen ein als Preise vorhanden sind, entscheidet das Los. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Das neue Buch



Martin Limbeck
Ein Hund namens Ego
und die großen Fragen des Lebens

Eine Geschichte über wahre Freundschaft, inneren Reichtum und die Suche nach dem Glück

ca. 240 Seiten, Broschur
UVP 12,00 €
ISBN: 978-3-42420-301-1
Erscheint am 23.10.2024
Ariston Verlag, München 2024

»Es heißt, im Moment des Todes zieht das ganze Leben an uns vorbei«, sagte Ego. »Das habe ich auch schon gehört«, antwortete Marc. »Nur zieht mein Leben seit fünfzig Jahren an mir vorbei.« Immer wieder spricht der erfolgreiche Unternehmer Marc Lambert mit seinem Hund. Königspudel Ego ist ein ganz besonderer Vierbeiner. Seit Marc denken kann, ist Ego an seiner Seite. Er kennt alle Auf's und Abs in Marcs Leben und ist ein idealer Ratgeber. Jetzt, da Marc auf die Sechzig zugeht, stellen sich ihm die großen Fragen des Lebens. Ego hilft ihm, die Antworten zu finden und sein Leben neu zu gestalten: vom Streben nach äußerem Reichtum zu innerem Frieden. Mal auf sanften Pfoten, mal mit großer Schnauze – aber immer mit viel Geduld für die Widersprüchlichkeiten dieser Menschen, die nicht kapieren wollen, dass die Sache mit dem Glück ganz einfach ist.

Mehr auf: <https://ein-hund-namens-ego.de>



Martin Limbeck

Martin Limbeck ist Mehrfachunternehmer, Investor, fünffacher Bestsellerautor sowie einer der führenden Experten für Sales und Sales Leadership in Europa. Mit seiner Gipfelstürmer Mentoring GmbH unterstützt er nach dem Verkauf der Limbeck Group jetzt Unternehmer in verschiedenen Formaten dabei, ein Sales-Mindset zu entwickeln, in ihrer Firma Vertrieb zur Chefsache zu machen und sie zur Sales Driven Company zu transformieren.

Mehr auf: <https://gipfelstuermer-mentoring.de>